AntiPope Callixtus II

Key Facts

Other names	Pietro II Leoni
Born	1065
Location	Rome
Bloodline	Pierleoni
Married	Yes
Children	AntiPope Innocent II
Position	King of the Romans (1119-1125), AntiPope (1119-1130)
Died	1130 (Aged 65)

View attachment 1323

Pietro II Leoni wurde als Sohn des großen und mächtigen Pietro Leoni geboren, des berühmten „Kaufmanns von Venedig“, des reichsten Mannes der Welt, der die Gründung des römischen Kultes mitfinanzierte – der parasitären Organisation, die schließlich die Kontrolle über die katholische Kirche übernahm.

Trotz des Verlustes der Krone Ungarns durch Großvater Pietro III. Urseolo im Jahr 1047 behielt die Familie massive Grundstücke, eine eigene Handelsflotte und die Kontrolle über Dutzende von Handelsposten im gesamten Mittelmeerraum. Sein Vater, Pietro Leoni, hatte diesen Reichtum genutzt, um Gregor bei der Bildung einer neuen Marke des Christentums zu unterstützen – eine, die sich als katholisch ausgab, in Wirklichkeit aber völlig satanisch war.

Rom war jedoch seit seiner Rückkehr unter Heinrich IV. Im Jahr 1084 und der völligen Auslöschung der Tusculum-Familien fest von den Deutschen kontrolliert worden. Die Pierleoni wurden weder verletzt, noch wurde ihr Vermögen vom deutschen Kaiser beschlagnahmt. Stattdessen wurde Pietro zum Konsul von Rom und effektiv zum Chef von Rom ernannt. Als Pietro Leoni Snr 1102 starb, wurde Pietro II Leoni von Heinrich IV., Der 1105 starb, ebenfalls mit dem Titel eines Konsuls von Rom geehrt.

Die Herrschaft der deutschen Könige über Rom würde sich jedoch nicht abschwächen, wenn Heinrich V. (1105–25) die Kontrolle übernahm.

Die Beziehung zwischen Heinrich V. und Pietro II. Leoni war anfangs bürgerlich, wobei dieser seine Unterstützung zusicherte, um den legitimen katholischen Papst Paschal II. (1100-1119) zu „schützen“. Das änderte sich jedoch, als Heinrich V. im Februar 1115 in der Schlacht von Welfesholz von Lothair, Herzog von Sachsen, besiegt wurde. Pietro II. Leoni trat gegen die in Rom

stationierten deutschen Truppen an und gelang es, zeitweise die vollständige Kontrolle über die Stadt zu übernehmen, jedoch Papst Paschal II. Nicht zu erobern. Pietro II Leoni erklärte sich dann selbst zum König der Römer.

Heinrich V. handelte sofort, und mit seinen besten Kräften löste er den Aufstand von König Pietro II. Leoni von Rom zu Beginn des Jahres 1116 aus.

1118 kehrten Pietro II. Leoni und seine Söldnerarmee nach Rom zurück und schlachteten die Truppen, die Papst Paschal II. Bewachten, ab und töteten ihn. Diesmal erklärte sich Pietro nicht nur zum König von Rom, sondern auch zum Pontifex Maximus in der Tradition Gregors VII. Und des römischen Kultes, der zum großen Teil dank der Pietro-Dynastie gegründet wurde.

Dieses Mal war Henry nicht in der Lage, irgendetwas zu tun, als der Aufstand in ganz Deutschland weiterging. Im Jahr 1122 wurde ein Friedensvertrag unterzeichnet, das berüchtigte Wormser Konkordat, bei dem König Pietro II. Leoni als König von Rom anerkannt wurde. Im Gegenzug erklärte sich Pietro bereit, die Legitimität des Kaisers und das Recht auf die Krönung deutscher Kaiser zu ehren Rom.

Nach dem Tod Heinrichs V. im Jahr 1125 unternahm Pietro II. Leoni (AntiPope Callixtus) eine kühne Strategie, um den Kreislauf der deutschen und französischen Katholiken zu durchbrechen, die Rom erobern und festhalten wollten – er krönte Lothair, den Herzog von Sachsen, den König der Römer und daher rechtmäßiger Erbe des Kaisertitels (da Kaiser in Rom technisch aus Tradition gekrönt werden mussten).

Zum ersten Mal in der Geschichte hatte der römische Kult die Macht und die deutsche katholische Kirche wurde kurzzeitig kompromittiert.

Pietro II Leoni, Papst Callixtus starb 1130 und wurde von seinem Sohn AntiPope Innocent II (1130-1143) abgelöst

---

Revision #1
Created 11 October 2025 16:03:50 by investigatione
Updated 11 October 2025 16:04:01 by investigatione